

Pressemitteilung vom 25. Juli 2013

Das Freifeld Festival gibt erste Bands bekannt

Petula, Me and Oceans, Long Voyage und Klinke auf Cinch mit dabei

Mit dem Freifeld Festival ist es wie mit einem Puzzle. Nach und nach setzen sich immer mehr Teile zusammen und das Bild wird Stück für Stück sichtbar. Jetzt kommt ein wichtiges Puzzleteil hinzu: Das Freifeld gibt erste Bands aus dem Line-Up bekannt.

Bis auf die Schlagworte „Musik, Film, Theater- Kultur“ war über das das geplante Programm bisher nur bekannt, dass die beiden Gewinner des Freifeld-Bandcontest spielen werden. „An den drei Tagen stehen überregional bekannte Bands und spannende Newcomer auf den Freifeld-Bühnen. Vier davon sollen nun verraten werden“, sagt Katrin Windheuser, die beim Freifeld mit weiteren zuständig für das Programm ist.

Die deutsch-kanadische Band **Long Voyage** hat sich in der Vergangenheit einen Namen als melodisches Energiebündel gemacht. Seit 2010 tourt die Crew exzessiv in Deutschland und weit über dessen Grenzen hinaus, immer darauf bedacht ihre Sammlung von Songs weiter zu vollenden.

Bei **Klinke auf Cinch** treffen virtuose Musiker auf die kühle Eleganz der Maschine und heraus kommt Live Electronica: gebremstes House, beschleunigter Jazz, reduzierter Pop und harmoniegetränktes Minimal aus Gitarre, Trompete, Vocals und Effekten.

Fabian Schuetze, Sänger der Band **Me and Oceans** macht gemeinsam mit seiner Band samt Streicherbesetzung Musik für den Nachhauseweg: Popminiaturen, die manchmal nach großer Geste verlangen, aber immer im Detail funktionieren und funkeln, glitzern, im Dunkeln.

Und dann ist da noch die Band **Petula**: Eine Einmannband, deren Musik mal voller Anmut, mal charmant verloren daherkommt, es dabei aber immer schafft aus Gitarre, Kimpfern, Flirren und Looperchor Schönheit zu schaffen, die auf dem Weg zum Lied ihre Herkunft im Geräusch nicht verleugnet.

Die Bands stehen allesamt beim Leipziger Label Analog Soul unter Vertrag, das auf dem Freifeld auch im Workshop-Programm aktiv sein wird, um die Oldenburger Musikszene mit Impulsen von außen zu bereichern. Der Kontakt entstand über Freifeld-Organisator Lars Kaempf, dessen Band „Anda“ ebenfalls bei dem Label unter Vertrag steht.

"Wir freuen uns sehr, dass wir vom Freifeld angesprochen wurden und schicken mit **Petula, Me and Oceans, Long Voyage** und **Klinke auf Cinch** unsere besten Pferde ins Rennen", sagt Fabian Schütze von Analog Soul. „Der Abend, das ganze Festival – das wird eine tolle Sache, da sind wir uns sicher. Genau wie bei unserem Künstler-Kollektiv sind beim Freifeld Festival Leute

am Werk, die tolle Sachen aus eigener Kraft und mit viel Herzblut entstehen lassen."
Insgesamt sind damit nun sechs Bands bekannt. Zu den genannten Vieren des Leipziger Labels kommen die zwei Gewinner des Freifeld-Bandcontests, beide aus der Region: **Spinning Wheels** und **The Receivers**. „Weitere Bands und Programmpunkte folgen in den nächsten Wochen.“
verspricht Lieselotte Scheewe vom Marketing-Team des Festivals.

Der offizielle Vorverkauf startete Anfang August, erste Tickets seien aber schon jetzt über die Crowdfunding-Kampagne auf der Plattform startnext.de erhältlich. Die Kampagne verläuft bisher sehr erfolgreich, etwa die Hälfte der anvisierten 5000 Euro hat das Freifeld bereits zusammen, seit Beginn der Aktion wuchs der Facebook-Kanal auf fast 1500 „Fans“.

Anhang:

Bilder der Bands Klinke auf Cinch, Me and Oceans, Long Voyage, Petula

Bilder Gelände

(Ohne Bildnachweis und Honorar nutzbar)

Kontakt für Rückfragen:

Lieselotte Scheewe

presse@freifeld-festival.de / Telefon: 0441-21713327 / Fax: 0441-21706977

Freifeld e. V.

Am Stadtmuseum 15

26121 Oldenburg

Weitere Informationen:

Über das Freifeld Festival:

Das Freifeld Festival steht für drei Tage kreativen Überfluss an einem besonderen Ort, einer alten Militärkaserne mitten im Herzen der Stadt Oldenburg. Freifeld ist eine elektrisierende Mischung aus Musik, Literatur, Film, Kunst, Theater und Performance. Es findet vom 23. bis 25. August 2013 auf dem Gelände der Kaserne Donnerschwee statt. Weitere Informationen folgen.

Über Freifeld e. V.:

Der Verein Freifeld e.V. verfolgt die Förderung von Kunst und Kultur durch die Organisation kultureller Veranstaltungen. Hinter dem Verein stehen junge, professionelle Kulturschaffende aus der Oldenburger Kreativ-Wirtschaft. Das Ziel ist es, ein Netzwerk aus aktiven Mitgliedern und Fördermitgliedern, sowie regionalen und überregionalen Akteuren der Kulturlandschaft aus verschiedensten Disziplinen zu schaffen. Der gemeinnützige Verein Freifeld e.V. wirtschaftet

nicht gewinnorientiert, Priorität ist die Kostendeckung.

Die Mitglieder des Vereins sind selbst Kulturschaffende, die schon viele Erfahrungen im Bereich des Projektmanagements sammeln konnten. Innerhalb und außerhalb Oldenburgs wirkten sie bereits an verschiedenen Festivals und Projekten mit (z.B. Internationales Filmfestival Oldenburg, Kultursommer, PAZZ, Musikland Niedersachsen) oder leiten bereits eigene Unternehmen in der Kreativ-Branche.

Mit dem Verein sollen das Engagement und die Erfahrung nun verknüpft werden, um weitere kreative Prozesse in Oldenburg zu gestalten. Der gemeinnützige Verein Freifeld e.V. besteht derzeit aus 11 Mitgliedern, die ehrenamtlich für den Verein tätig sind. Neben den Mitgliedsbeiträgen sind bislang keine finanziellen Eigenmittel vorhanden.

Slogan: „Unser Herz schlägt für Kreativität. Freifeld erhöht den Puls.“